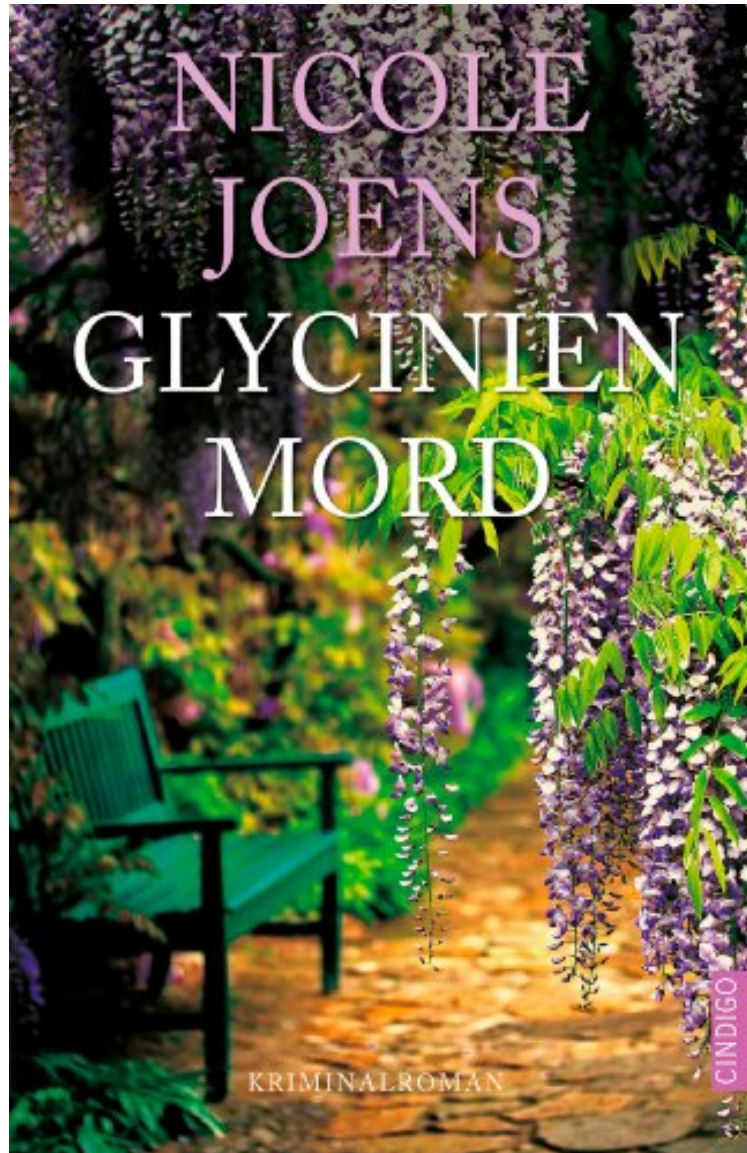


(Library ebook) Glycinienmord (Frauen Morden Besser)

Glycinienmord (Frauen Morden Besser)

Von Nicole Joens

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #483975 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-01Erscheinungsdatum:
2014-05-01File Name: B00K4VVBHG | File size: 62.Mb

Von Nicole Joens : Glycinienmord (Frauen Morden Besser) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glycinienmord (Frauen Morden Besser):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine ungewöhnliche und hchst gelungene LektreVon Leserin95Ein einzigartiger Spannungsroman, der auch durch seinen individuellen und groartigen Erzhlstil zu berzeugen wei !Inhalt:Dr. Jens Hauser verlie vor ber 20 Jahren sein kleines

Heimatort Kelheim an der Donau. In der Zwischenzeit hat er in seiner Wahlheimat New York, eine Bilderbuchkarriere hingelegt, heute ist er einer der gefragtesten Dozenten und Ermittler. Doch auch in dieser Zeit konnte Dr. Jens Hauser die Vergangenheit, die er mit seinem Fortgang aus Kelheim zurückließ, nicht vergessen. Denn bereits seit längerer Zeit erreichen Jens verstörende Mails von seiner Jugendfreundin Gisela, die einen unglaublichen Verdacht äußert, der nicht nur ihre Familie betreffen soll ...! Kurz darauf nimmt Jens einen Auftrag der bayrischen Regierung an, er soll gemeinsam mit seinen attraktiven Kolleginnen ungeklärte Todesfälle der Nachkriegszeit untersuchen. Doch schon bald erreicht ihn eine erschreckende und unerwartete Nachricht: Seine Jugendfreundin Gisela ist tot, gestorben in einem Hospital und sie hinterließ nur eine Nachricht auf ihrer Bettdecke.

GlycinieMeinung: Dieses Buch ist sehr außergewöhnlich, weshalb die Differenzierung oder die Einordnung in ein Genre, nicht wirklich möglich ist. Das Buch beginnt mit einer bestechenden und außerordentlich gut konstruierten Story, die den Leser von der ersten Seite an in ihren Bann zieht. Von Anfang an wurde mir klar, welches Potential in dieser Geschichte steckt, wenn man sich auf sie einlässt ...! Denn die mysteriöse und gezielt eingesetzte Spannung, wickelt sich langsam um die gut konstruierte und vor allem fundierte Story und gewinnt dadurch nach und nach an Substanz. Gerade diese vielschichtig eingesetzten und geheimnisvoll angewendeten Spannungselemente waren es, die mich an dieses Buch fesseln konnten. Die Autorin Nicole Joens schafft es auf eindringliche und detaillierte Weise, ihr Augenmerk auf die einzigartigen und intensiv gezeichneten Charaktere zu legen. Und genau hier geschehen die zwischenmenschlichen und psychologisch hochinteressanten Dinge, für die es die volle Aufmerksamkeit des Lesers benötigt. Denn dieser Thrillerroman ist kein gewöhnliches Buch eines Genres, sondern ein eher ungewöhnliches und gerade dadurch so gutes Buch, welches nicht von blutigen Szenen lebt, sondern von den Entscheidungen und von der psychologischen Emotionalität und der charakterbezogenen Spannung. Doch ein wahres Highlight, welches ich so noch nie in einem Thrillerroman lesen durfte, war die gewählte, detaillierte und sprachgewaltige Erzählform dieses Buches. Der Erzählstil der Autorin enthält zum Teil sehr internationales Feeling und vor allem sehr intime, geheimnisvolle und fast ins poetische abschweifende Passagen, die jeden Leser, der etwas gehobeneren Thrillerliteratur zum Schwärmen bringen werden. Denn für mich erfüllt dieses Buch viele Aspekte, die in anderen Thrillerromanen häufig fehlen, wie zum Beispiel, die durch gewählte und atmosphärische Sprache entstehende Spannung, aber eben auch die perfekt ausgearbeitete Rahmenhandlung. Denn für mich funktionieren Thrillerromane häufig nur, in den actiongeladenen und blutigen Szenen, ein guter Roman dieses Genres muss allerdings (für mich) vor allem außerhalb dieser Szenen Substanz enthalten. Und diese Eigenschaft hat dieser Roman definitiv! Gerade diese Individualität zeigt die Schriftstellerische Klasse, der Nicole Joens hier Platz verschafft hat, denn diese ist nicht nur in der Schreibqualität zu erkennen, sondern auch in ihrer ausgefeilten Darbietung der Charaktere! Ich habe selten so authentische und facettenreiche Charaktere erlebt, denen auf so präzise Art, glaubhaftes Leben eingehaucht wurde. Dieses Buch lässt uns Leser in die tiefen Abgründe der menschlichen Seele blicken und gerade hier kommt die Stärke dieses Romans zum Vorschein. Denn die Spannung befindet sich nicht in blutigen oder grausamen Szenen, sondern in den psychologischen Facetten der einzelnen Charaktere und diese geheimnisvollen Szenen ziehen sich bis in die Vergangenheit, in der es auch einen mehr als geheimnisvollen Todesfall gab. Wer dieser spannenden Geschichte auf den Grund gehen möchte und für eine andere Art des Thrillergenres offen ist, welches nicht weniger an Spannung zu bieten hat, der sollte sich definitiv Nicole Joens Roman näher ansehen.

Fazit: Ein Thrillerroman, der von der klassischen Form des Thrillerromans abweicht und ganz eigene, wirklich brillante und wortgewaltige Wege geht. Wer allerdings einen klassischen Kriminalroman erwartet, der könnte vielleicht mit falschen Erwartungen an diesen gehobeneren Thrillerroman herangehen und eventuell etwas enttäuscht sein. Da die auf dem wundervollen Cover stehende Genrebezeichnung "Kriminalroman" nicht ganz zutreffend ist und den Leser eventuell etwas enttäuschen könnte, vergebe ich 4,5 (also 4 Sterne). Ein Buch, welches mich durch seine sprachliche Intelligenz und Wortgewalt berzeugen konnte und die Individualität innerhalb der Spannung einfach so präzise und geheimnisvoll war, kann ich dieses Buch nur wärmstens empfehlen!

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi mit einem Ermittler zwischen drei Frauen für 3,5 Sterne. Von Jashrin Als Kinder finden Jens Hauser und seine Freundin Gisela Martin eine Wasserleiche, doch damals wurden die Ermittlungen schnell eingestellt. Nach vielen Jahren in den USA kehrt Jens nun zurück in sein bayrisches Heimatdorf. Dort soll der erfolgreiche Ermittler ungeklärte Fälle der Nachkriegszeit bearbeiten. Unterstützt wird er dabei durch seine amerikanische Assistentin Olivia und Polizeipsychologin Lilian. Gisela, mit der er all die Jahre in Kontakt stand, stirbt kurz nach seiner Rückkehr an ihrer schweren Krankheit. Doch ihr Ableben scheint nicht ganz natürlich gewesen zu sein. Somit haben Jens und sein Team nicht nur die alten Todesfälle zu untersuchen, sondern auch Giselas Tod und die Machenschaften von Giselas Vater, den sie über Jahre immer wieder beschuldigt hatte. Nicole Joens Schreibstil ist sehr flüssig und angenehm zu lesen. Besonders die Protagonisten werden facettenreich und detailliert geschildert, doch auch viele Nebenfiguren, besonders Jens Mutter Anna, kann man sich sehr gut vorstellen. Einzig Lilian bleibt für mich etwas blass. Glycinienmord ist der erste Krimi einer neuen um Jens Hauser und seine Assistentinnen, so dass es passend ist, gerade die Protagonisten so ausführlich darzustellen. Die geschichtlichen Aspekte - wie vor allem die Schlesier und ihre Flucht - sind gut recherchiert und geschickt in den Roman eingebunden. Manches wird zwar nur angedeutet und ich hätte mir ein wenig mehr Information gewünscht, aber insgesamt denke ich ist es in dieser Form sowohl passend für LeserInnen, die dieses

Thema genauer interessiert, als auch für Leute, die gar keinen Bezug dazu haben. Auch wenn es sich bei dem vorliegenden Roman um einen Krimi handelt, so gibt es nur wenig Spannung und noch weniger Action. Letztere ist mir nicht so wichtig, die manchmal aufkeimende Spannung wurde für mich allerdings oft dadurch unterbrochen, dass Jens Hausers Liebes- und Privatleben doch einen sehr großen Teil des Romans einnimmt. In diesem Umfang für mich in einem Krimi nicht ganz passend platziert. Zudem kommt Jens leider nicht allzu sympathisch rüber, denn er verhält sich bezüglich Frauen eher wie ein pubertierender Siebzehnjähriger als wie der Mann über fünfzig, der er eigentlich ist. Zudem muss ich sagen, dass für mich seine Lebensgeschichte sehr konstruiert und unglaubwürdig ist. Die Frauengeschichten und seine eigenartige Vita haben mich leider den ganzen Roman hindurch gestört. Dennoch, ich habe den Roman nicht ungern gelesen und kann mir gut vorstellen auch den nächsten Band der Reihe Frauen morden besser zu lesen. Dies liegt zum einen daran, dass ich nun viele Figuren kenne und es mich interessiert wie es mit ihnen weitergeht, und nicht zuletzt am wirklich angenehmen Schreibstil der Autorin. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessantes Thema, aber enttäuschende Umsetzung. Von Mondscheinleser Die Kinder Jens und Gisela entdecken Ende der 60er Jahre die Leiche eines Mannes in der Donau. Gleich heißt es in der Kleinstadt, "ist ja nur ein Zigeuner", die Ermittlungen verlaufen im Sand... Viele Jahre später kehrt der nun über 50-jährige Jens Hauser, Spezialist für Kriminalistik, aus seiner neuen Heimat New York ins bayerische Kleinstadtleben zurück, um sich um ungelüste Fälle zu kümmern. Gisela stirbt kurz vor seiner Ankunft an Darmkrebs, doch ihr Tod scheint nicht natürlich gewesen zu sein. Nun ist die Frage - Selbstmord oder Mord? Die Spuren führen in die Vergangenheit, in die Vtergeneration der nach 1945 nach Bayern geflüchteten Schlesier... Das Thema hatte mich sofort angesprochen und ich war neugierig, was man über die schlesischen Familien und ihre Integration in Bayern erfahren würde. Zudem wurde das Buch, u. a. auf dem Coverblatt als Kriminalroman angekündigt. Beide Versprechen wurden nur sehr halbherzig eingelöst. Über Seiten muss man sich stattdessen den Zickenkrieg zweier verliebter Frauen um Jens antun. Trotz der recht detaillierten Figurenbeschreibungen bleiben diese einem fern und insgesamt blass. Ihre Motivationen wirken teilweise doch sehr klischeehaft, besonders die der verliebten Frauen. Geschichten oder Informationen über die Schlesier werden recht langweilig am Rande erzählt oder teilweise nur angedeutet. Das fand ich sehr schade, denn gerade dieser Aspekt hatte mich auf das Buch aufmerksam gemacht. Stattdessen werden in epischer Breite leider unwichtige Alltagsdinge und ellenlange Gedankengänge wiedergegeben. Daneben mangelt es dem Buch auch an Spannung und Dynamik. Wörtliche Rede oder gar Wortgefechte sind eher selten. Es wird schnell wieder in die Erzählerrede zurückgeschaltet, die auf Dauer einfach zu monoton und langweilig ist. Es ist besonders schade, weil der Stoff eigentlich wirklich sehr viel her macht, wenn er richtig verpackt wird. Hier wurden aber leider die Schwerpunkte ganz anders gelegt als erwartet. Für das Thema gibt es von mir deshalb einen Stern, weil auch das Wenige, was man erfahren hat, für mich interessant war (besser als nichts sozusagen), für die gelungene Figur der Anna ebenfalls noch mal einen Stern, der Rest hat mich leider so gar nicht angesprochen.

Kurzbeschreibung Willst du Mord oder Liebe? Könnte ich nicht beides haben...? Kurz vor ihrem Tod schreibt Gisela in Niederbayern das Wort Glycinie mit Blut auf ihre Bettdecke im Hospiz. In New York bekommt der erfolgreiche Ermittler und Dozent Dr. Jens Hauser eine kryptische Nachricht über illegale Machenschaften in seiner niederbayerischen Heimat. Nach Kelheim zurück zu kehren ist er nicht nur seiner Kindheitsfreundin Gisela schuldig, sondern vor allem sich selbst. Die Polizeipsychologin Lilian Blank verliebt sich bereits am Flughafen in den brillanten Kriminalisten. Dr. Jens Hauser genießt in Amerika einen untadeligen Ruf. In Bayern hat man Bedenken. Zunächst bekommt Jens für zwei Jahre einen Spezialauftrag vom Innenministerium. Mit Lilian und seiner New Yorker Assistentin Olivia arbeitet Jens an ungelösten Morden der bayerischen Nachkriegszeit. Was den Kriminalisten jedoch am meisten beschäftigt ist seine eigene Vergangenheit. Zu viele Spuren, unter anderem der ungeklärte Tod seiner Freundin Gisela, führen zurück in das Jahr 1969. Schon bald ermitteln sie zu dritt in dem düsteren Glycinien-Mordfall, dessen zerstörerische Tentakel bis in höchste Regierungskreise weisen. Nach dem erfolgreichen Weihnachtsroman Maria sucht Josef schrieb die in Bayern geborene Autorin Nicole Joens einen raffinierten Kriminalroman - ein Lesevergnügen ersten Ranges. Kurzbeschreibung Willst du Mord oder Liebe? Könnte ich nicht beides haben...? Kurz vor ihrem Tod schreibt Gisela in Niederbayern das Wort Glycinie mit Blut auf ihre Bettdecke im Hospiz. In New York bekommt der erfolgreiche Ermittler und Dozent Dr. Jens Hauser eine kryptische Nachricht über illegale Machenschaften in seiner niederbayerischen Heimat. Nach Kelheim zurück zu kehren ist er nicht nur seiner Kindheitsfreundin Gisela schuldig, sondern vor allem sich selbst. Die Polizeipsychologin Lilian Blank verliebt sich bereits am Flughafen in den brillanten Kriminalisten. Dr. Jens Hauser genießt in Amerika einen untadeligen Ruf. In Bayern hat man Bedenken. Zunächst bekommt Jens für zwei Jahre einen Spezialauftrag vom Innenministerium. Mit Lilian und seiner New Yorker Assistentin Olivia arbeitet Jens an ungelösten Morden der bayerischen Nachkriegszeit. Was den Kriminalisten jedoch am meisten beschäftigt ist seine eigene Vergangenheit. Zu viele Spuren, unter anderem der ungeklärte Tod seiner Freundin Gisela, führen zurück in das Jahr 1969. Schon bald ermitteln sie zu dritt in dem düsteren Glycinien-Mordfall, dessen zerstörerische Tentakel bis in höchste Regierungskreise weisen. Nach dem

erfolgreichen Weihnachtsroman *Maria sucht Josef* schrieb die in Bayern geborene Autorin Nicole Joens einen raffinierten Kriminalroman - ein Lesevergnügen ersten Ranges. Neben dem Autor und weiteren Mitwirkenden Nicole Joens, geboren 1961 als Nicole Houwer in München, lebt seit zwanzig Jahren als Drehbuchautorin in Deutschland. Davor hat sie sieben Jahre lang in New York gelebt, um dort Film-, Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft zu studieren. Nebenbei hat sie als Cutterin für Dokumentarfilme gearbeitet, um in der teuren Stadt zu überleben. *"Maria sucht Josef"* war ihr Erstlingswerk. Beim Piper-Verlag folgten unter dem Pseudonym Noemi Jordan zwei Liebesromane in einem spannenden historischen Kontext. In den Anthologien *"Schneegefäster"*, 2010 erschienen im Dianaverlag, und *"Gelegenheit macht Liebe"* 2012 erschienen beim Piper-Verlag, wurden zwei ihrer New Yorker Kurzgeschichten veröffentlicht. In zweiter Ehe glücklich verheiratet zieht sie mit ihrem Mann zwei Söhne in München. Ihre Produktionsfirma und den Verlag CINDIGO haben sie als Paar gemeinsam gegründet.